

US-Kosmetikindustrie wächst dynamisch

Hoher Konzentrationsgrad / Von Ullrich Umann (August 2018)

Washington (GTAI) - Der US-Kosmetikmarkt soll 2018 um rund 6 Prozent zulegen. Höhere Einkommen der Privathaushalte sowie ein steigendes Durchschnittsalter fördern diese Entwicklung.

26.09.2018

Der Kosmetikindustrie werden 850 Unternehmen mit zusammen knapp 64.000 Beschäftigten und einem Gesamtumsatz von 48 Milliarden US-Dollar (US\$) zugeordnet. Knapp 18 Milliarden US\$ davon entfallen auf hochpreisige Kosmetika. Hoovers gehen für 2018 im Branchendurchschnitt von einem wertmäßigen Marktwachstum von 5,9 Prozent und für 2019 von 5,5 Prozent aus. Neben dem Bevölkerungswachstum und dem steigenden Durchschnittsalter werden Einkommensverbesserungen in den Privathaushalten als treibende Kräfte angesehen.

Insbesondere Anti-Aging-Skincare, Makeup, Produkte zum Bekämpfung von Stresssymptomen und Allergien sowie Sonnenschutzmittel entwickeln sich im Absatz dynamisch. Eine breite Bewegung ist wiederum gegen die Verwendung von kleinen Plastikpartikeln in Kosmetika entstanden, weshalb natürliche Inhaltsstoffe stärker als bislang bei der Produktentwicklung im Vordergrund stehen.

Ein schnell wachsender Kosmetikmarkt zielt auf junge Männer ab, nachdem gesellschaftliche Tabus gefallen sind. Im Jahr 2016 betrug das relevante Marktvolumen bereits 4,6 Milliarden US\$. Das derzeit geringste Wachstumstempo weisen Haarpflegemittel aus - Grund ist die hohe Marktsättigung bei diesem Produkt.

Zu einem wichtigen Vertriebskanal hat sich das Internet entwickelt. Haushalte mit hohen Einkommen erwerben hochpreisige Markenkosmetika, die ihnen seit langem bekannt sind, gern online. Neue Produkte lassen sich dagegen ohne ein "touch-and-feel" im Verkaufsraum kaum veräußern.

Gleichzeitig lassen sich Preiserhöhungen aktuell nicht durchsetzen. Seit der letzten Wirtschaftskrise 2008/2010 haben sich Kunden angewöhnt, auf Rabattaktionen zu warten. Praktisch hat sich die Kundenzahl vervielfältigt, die ohne Preisnachlass auf einen Kauf eher verzichtet, oder die sich mit preiswerteren Marken zufrieden gibt.

Produktionsindex bei Seifen und Körperpflegemitteln (in %; realer Output; Jahresdurchschnitt 2012 = 100; saisonbereinigter Index)

	April 2018	Mai 2018	Juni 2018 *)
Seifen und Körperpflegemittel	94,5	93,8	94,7

*) vorläufige Daten

Quelle: Federal Reserve

Anzumerken ist der hohe Konzentrationsgrad unter den Herstellern. So kontrollieren etwa 50 Firmen bis zu 90 Prozent des Marktes. Bei den restlichen Firmen handelt es sich um Spezialhersteller von Zusätzen und Inhaltsstoffen sowie um kleine Produzenten mit lokaler oder regionaler Bedeutung.

Zu den marktbeherrschenden Konzernen gehören unter anderem L'Oréal, Maybelline, Lancôme, Redken, Estée Lauder, IT Cosmetics, Nars Cosmetics, Pat McGrath Labs und Softsheen/Carson. Konzerne wie Unilever und Procter & Gamble bieten neben Kosmetika ein breites Band an Haushaltschemie an.

US-KOSMETIKINDUSTRIE WÄCHST DYNAMISCH

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll und Ausschreibungen in den USA sind unter <http://www.gtai.de/usa> abrufbar.


Mehr zu:

USA
Kosmetika
Branchen

Kontakt

Robert Matschoß

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 244

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.